

Luftreinhalteplan

Grüne bringen Thema Lünen in den Landtag

Lünen. (jw) Einen Luftreinhalteplan für Lünen fordern die Grünen. Der Landtagsabgeordnete Johannes Rimmel, Gast der Fraktionssitzung am Montag, kündigte eine entsprechende Nachfrage im Landtag und einen Bericht über Lünen im Landesumweltausschuss an.

Die Bezirksregierung Arnsberg, zuständige Behörde für die Aufstellung des Luftreinhalteplans, sieht laut Pressesprecher Christoph Söbbeler „nach unserem derzeitigen Kenntnisstand keine Ansätze dafür“. Dabei orientiere man sich an den Schadstoffwerten, die das Landesumweltamt in Lünen erhebt. Die Ergebnisse an der einzigen Messstation in Niederaden seien „unauffällig“. Erhöhte Werte seien jedoch die Voraussetzung für die „Einleitung dieses aufwändigen Verfahrens“.

Die Forderung nach weiteren Messpunkten an Belastungsschwerpunkten im Lünen Norden hatte Thomas Mathée von der Bürgerinitiative Kontra Kohle Kraftwerk betont, der ebenfalls bei der Fraktionssitzung zu Gast war. Luftreinhaltepläne, die z.B. Maßnahmen für Industrie festlegen, gibt es aktuell für Dortmund und Hagen.